

Prof. Dr. Nina Gorgus

Die Frage, die Nina Gorgus oft beantworten musste: Was willst Du denn mit dem Studium Empirische Kulturwissenschaft (Französisch und Soziologie) eigentlich mal anfangen? führte schon sehr früh direkt zum Museum, denn dieses war in der Studienbeschreibung als ein mögliches Berufsfeld genannt und eine Antwort, die alle zufriedenstellte. Nach vielen (Museums-)Stationen ist Nina Gorgus seit 2010 am Historischen Museum Frankfurt, zunächst als Koordinatorin und Ko-Kuratorin der Dauerausstellung Frankfurt Einst?. Seit 2012 betreut sie die Sammlungen Alltagskultur II und Spielzeug, Kindheit- und Jugendkultur und seit 2024 die Abteilung Sammlung und Forschung. Ihre letzten Ausstellungen (Frankfurter Gartenlust 2021, Bewegung! 2024) am HMF beschäftigten sich mit zentralen Fragen der Gegenwart, die Geschichte, Alltagskultur und den urbanen Raum miteinander verknüpfen. Seit 2023 ist sie Honorarprofessorin am Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft an der Uni Tübingen.